

Wo jeden Donnerstag gereizt wird

Christoph Koopmeiners



Vorsitzender Heinrich Deepe (rechts) spielt an diesem Abend in der ersten Skatrunde mit (von links) Frank Mogge, Peter Makulla und Heinrich Marstall.
Bild: Christoph Koopmeiners

Als Junge lernte er das Skatspielen von seinem Opa. Seit 34 Jahren ist Heinrich Deepe inzwischen Vorsitzender des Skatclubs „Zeppelin“ Ahlhorn.

[AHLHORN](#) / [GROSSENKNETE](#) Das Skat-Lexikon beginnt bei A wie Abheben und endet bei Z wie Ziehen. Dazwischen gibt es Begriffe wie Ramsch, Reizen, Kontra, Grand, Passen oder auch Schneider. Heinrich „Heini“ Deepe kennt sie alle. Der 68-Jährige aus Großenkneten spielt seit 1986 Karten im [Skatclub](#) „Zeppelin“ Ahlhorn und ist seit 34 Jahren dessen Vorsitzender. „Mein Opa hat uns das Skatspielen beigebracht“, sagt Deepe und meint mit „uns“ die drei jungen Deepe-Brüder in Holzhausen. Früher spielten sie auch Doppelkopf. Doch schon vor langer Zeit hat sich [Heinrich Deepe](#) dem Skatspiel verschrieben.

Mit zehn Euro dabei

Es ist Donnerstag gegen 19 Uhr im [Gasthaus Rönna](#) in Ahlhorn. Nach und nach trudeln die Vereinsmitglieder ein. Nur einige der 33 Skatspieler kommen aus Ahlhorn. Deepe zählt auf: Oldenburg, Dinklage, Vechta, Cloppenburg, Wildeshausen und Großenkneten. Jeder von ihnen ist mit zehn Euro dabei. „Das ist der Einsatz pro Abend“, erklärt Deepe. „Mit fünf Mark sind wir in den 80ern angefangen.“ In der ersten Runde werden die Skatspieler für jeden Tisch ausgelost, in der zweiten Runde nach der Anzahl der Punkte neu gemischt.

Gemütlicher Abend

Für Heinrich Deepe bedeutet Skat, einen gemütlichen Abend zu erleben. „Ich bin gern mit anderen Leuten zusammen und organisiere auch gern. Das war schon früher in der [Landjugend](#) in Düngrtrup so.“ Der Reiz beim Skat ist für Deepe, zum Beispiel ein windiges Spiel erfolgreich zu bestreiten. „In dem Fall gewinnst du ein Spiel mit Karten, die eigentlich nicht für einen Sieg reichen.“

Seine Frau Lore hat mit Skat nichts am Hut. Sie hat andere Hobbys. 43 Jahre sind die Deepes verheiratet. So lange leben sie auch in Großenkneten. 42 Jahre war der gelernte Landmaschinenmechaniker bei [Atlas Weyhausen](#) in Wildeshausen beschäftigt: erst vier Jahre in der Produktion, danach im Büro als Disponent und Einkäufer.

Der Funktionär

Skat ist für Heinrich Deepe immer ein Hobby gewesen. Es gibt auch eine 1. und 2. Bundesliga. Die Ahlhorner sind mit zwei Mannschaften im Ligabetrieb vertreten – eine spielt in der Oberliga Weser-Ems, die andere in der Verbandsliga Weser-Ems. „Das sind untere Klassen“, erklärt der Vereinschef.

Deepe ist nicht nur Skatspieler, sondern auch Funktionär. Seine höchste Auszeichnung: Ehrenpräsident des Skatverbandes Weser-Ems. 20 Jahre war er im Vorstand aktiv: zwölf Jahre als Schriftführer, acht Jahre als Präsident. Für sein ehrenamtliches Engagement und seine langjährigen Verdienste um das Skatspiel erhielt er 2018 die goldene Ehrennadel des Skatverbandes Niedersachsen-Bremen als höchste Auszeichnung, die ein Vereinsvorsitzender in Deutschland bekommen kann.

Mitgliederzahlen

Skat ist nicht gerade auf einem aufsteigenden Ast, meint Heinrich Deepe. Hatte der Deutsche Skatverband Mitte der 90er-Jahre noch 27.000 Mitglieder, sind es heute 13.000. In Weser-Ems waren es seinerzeit 1400, heute 650. „Damit gehört Weser-Ems zu den größten Verbandsgruppen in Deutschland“, sagt der Ahlhorner Vereinsvorsitzende. Der Nachwuchs fehlt. Die jüngsten Skatspieler bei „Zeppelin“ sind etwa 50 Jahre alt. Unter ihnen ist eine Frau.

Turniere

Neben den wöchentlichen Übungsabenden findet monatlich ein Preisskat statt. Zusammen sind das 48 Spieltage im Jahr. „Davon werden die 25 besten Ergebnisse für die Vereinsmeisterschaft gewertet“, erklärt Deepe. Seit 2004 gibt es auch den Januar-Pokal mit 3x48 Spielen. Nach rund sieben Stunden sind die letzten Partien gespielt. Die Ahlhorner organisieren auch einen Sommerpreisskat. „Unser größtes Turnier ist die offene Skatmeisterschaft, bei der dieses Jahr 80 Spieler dabei waren“, so Deepe. Jeder darf daran teilnehmen. Das gilt ebenso für die Übungsabende am Donnerstag. Und auch dort gibt es jedes Mal ein neues Blatt vom Verein. „Ein Kartenspiel hält 52 Spiele“, weiß Deepe aus Erfahrung. „Dann ist es abgenutzt und wird entsorgt.“